



# Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-106

Telefax: 0991/3898-201

[pressestelle@lg-deg.bayern.de](mailto:pressestelle@lg-deg.bayern.de)

Deggendorf, den 14.03.2021

## Pressemitteilung

Am Montag, den 15.03.2021, beginnt um 09:00 Uhr vor der 1. Strafkammer des Landgerichts Deggendorf die Hauptverhandlung gegen 3 Angeklagte, A., einen 25-jährigen Syrer, B., einen 33-jährigen Israeli und H., einen 26-jährigen Staatenlosen.

A. und H. sollen am 24.08.2020 in eine Privatwohnung in Deggendorf eingebrochen sein und 2 Handys gestohlen haben.

Am frühen Morgen des 28.08.2020 sollen B. und H. zusammen mit bis zu 5 weiteren Tätern in die Privatwohnung des Geschädigten K. in Deggendorf eingedrungen sein, um ihm eine Abreibung zu verpassen. B. nahm an, dass ihm der Geschädigte einen hohen vierstelligen Betrag schulde, und soll als Wortführer agiert haben. Als der Geschädigte K. sich mit einer Gaspistole wehren wollte, soll H. sie ihm abgenommen und sogleich auf K's Kopf geschlagen haben. Im Anschluss sollen H. und 3 bis 4 weitere Täter den Geschädigten verprügelt haben, wobei ein Täter einen Elektroschocker und einen Schlagring benutzt haben soll. H. habe sich zudem aus der Küche ein Beil besorgt und damit in Richtung des Halses des Geschädigten geschlagen. Der Geschädigte konnte den Schlag abwehren, trug dabei aber eine Schnittverletzung am an der rechten Hand davon.

Der Angeklagte B. soll am 01.09.2020 in seiner Passauer Wohnung insgesamt über 100 g Marihuana zum gewinnbringenden Weiterverkauf aufbewahrt haben.

Der Angeklagte H. soll am 01.09.2020 in seiner Wohnung in Ruhstorf Marihuana, Haschisch und Kokain zum Weiterverkauf aufbewahrt haben. Zwischen Mai und Dezember 2020 soll der Angeklagte in 18 Fällen von anderweitig Verfolgten jeweils 5 g Kokain erworben haben.

Dem Angeklagten A. wird Privatwohnungseinbruchsdiebstahl, dem Angeklagten B. gefährliche Körperverletzung und unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln und dem Angeklagten H. Privatwohnungseinbruchsdiebstahl, gefährliche Körperverletzung, unerlaubtes Handeltreiben mit und unerlaubter Erwerb von Betäubungsmitteln vorgeworfen. Die Angeklagten B. und H. befinden sich seit dem 02.09.2020 in Untersuchungshaft. Alle Angeklagten sind vorbestraft. Der Geschädigte K. tritt im Verfahren als Nebenkläger auf.

Die Strafkammer wird mit 2 Richtern und 2 Schöffen besetzt sein. Fortsetzungstermine finden am 18.03., 25.03. und 15.04.2021 statt. Die Kammer hat 14 Zeugen und 1 Sachverständige geladen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Metzler  
Richter am Landgericht  
Pressesprecher des Landgerichts Deggendorf  
in Strafsachen